

Kaplan Erich Teckentrup

Er ist geboren am 28. August 1911, zum Priester geweiht am 4. Februar 1937. Vermißt bei Stalingrad.

Kaplan Teckentrup stammte aus Essen. Noch im Jahre seiner Weihe kam er nach dem Ermland und wurde Kaplan in Seeburg. Im Kriege wurde er zum Militär eingezogen. „Beim Rückzug von Stalingrad“, so erzählt die erwähnte Schwester des Erzpriesters Zint, „wurde Kaplan Teckentrup vermißt. Mein Bruder hat ihn sehr geschätzt, auch war er in der Gemeinde sehr beliebt.“